

Die Evolution

ein humanistisches Oratorium
für Soli, Chor und Orchester
mit Musik von

Joseph Haydn (1732-1809)

Idee und Arrangement: Luiz Alves da Silva
Text: André Küttel

1 Ouvertüre 1

Largo, Andante cantabile, Presto

2 Urknall 2

CHOR UND SOLI, Menuett allegretto

Zeit ist geboren in kosmischem Hall,
Plasma zerdehnt sich als glühender Ball.
Flirrende Muster beginnen ein Spiel.
Grundkräfte formen ein physisches Ziel.
Quark-Teilchen streben nach ordnendem Netz,
Cluster entstehen und werden Gesetz.
Positron, Myon, Fermion, Gluon.

Nukleon, Tauon, Elektron, Hadron.

Schwache Wechselwirkung, Gluonenkraft,
Elektromagnetismus, Schwerkraft.

3 Atome

3

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Tenor

Energie gebiert Masse.
Materie wird evident.
Der Raum erlangt Schwärze
Und wird transparent.

CHOR UND SOLI, Adagio

Proton und Neutron verschmelzen,
Die Zeit der Atome bricht an.
Leichtelemente die Ersten.
Der Baustoff für höheren Plan
Erst Wasserstoff und Helium,
Dann kleinste Spuren Lithium.

Elektronen umzirkeln nun inneren Kern.
Sind Vorschau fürs Grosse mit Erde und Stern.

4 Erste Sterne

4

CHOR, Vivace

Die Gase verdichten zu heissem Motor
Und zünden die Kernfusionen.
Stellare Titanen, als grosses Labor,
Sind Brüter von schweren Atomen.
Schliesslich zerplatzen die Riesen mit Knall,
Zerstäuben im kosmischen Garten.
Kohlenstoff, Eisen und Blei reissts ins All
Und sämtliche anderen Arten.

5 Unser Sonnensystem

5

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Alt

Der Staub toter Sterne ballt sich erneut.
Und fängt an zu konsolidieren.
Fern aller Zentren ein Feuer erwacht,
Lässt Sphären um sich defilieren.

ARIE, Alt, Adagio

Kinder der Sonne, umwirbeln alsbald
Die Mutter aus gleissendem Weiss.
Verschiedene Grössen nehmen sie an
Und drehen elliptisch im Kreis.

Gaskalte Riesen, kochende Zwerge.
Aus Lava, Methan und aus Eis.
Doch keiner davon bringt Leben hervor,
Das Gegenteil vom Paradeis.

Nur einer von allen hält die Balance,
Nicht giftig, nicht kalt und nicht heiss.
Als dritter Planet im Sonnensystem
Holt er sich den ganz grossen Preis.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Tenor

Der Anfang ist feurig Hadaikum genannt
Ein dampfendes, zischendes Leben.
Die Erde ist kleiner als heute bekannt
Doch wächst sie dank steinernem Regen.

CHOR, Presto

Ein glühender, brodelnder Protoplanet
Getroffen von Kleinmeteoriten.
Trümmer des Kosmos, die auf ihrem Weg
Den Körper von Terra durchbohren.
Einer kommt nahe mit Theia als Name
In irdische Schwerkraft geraten.
Schlägt eine Bresche, zerstreut Terras Asche,
Hat Mond aus dem Körper geschlagen.

SOLI, Adagio e Cantabile

Mit löchrigem Antlitz und silberner Pracht
Umkreist er nun unsren Planeten.
Als Herr der Gezeiten und Wächter der Nacht
Hat er Terras Leben betreten.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Tenor

Erde kühlt ab und entdeckt die Motorik,
Ändert ihr Antlitz durch Plattentektonik.
Das Festland verwandelt sich ständig,
Ist schwimmende Kruste auf glutheissem Meer.
Bewegt seine Massen unendlich,
Ein bebender, grollender Schwerlastverkehr.

CHOR, Menuetto

Landschaften, sich falten,
Sich wälzen und spalten,
Sich treffen, entschwinden
Und dann wieder finden.
Von Ur zu Columbia,
Gondwana, Rodinia,
Pannotia, Laurussia,
Und schliesslich Pangaea.
Pangaea zersplittert,
Formt unsre Natur.
In Zukunft auch die
Nur noch Makulatur.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Alt

Umwelt beruhigt sich,
Wird langsam erträglich
Zufall ergibt sich
Und macht neues möglich.

CHOR UND SOLI, Presto

Atome sich finden,
Und chemisch verbinden.
In schwefliger Brühe
Entstehn Moleküle.

Solch Baustellen führen
Zu komplexen Schnüren,
Die kettig sich bilden
In Urzeitgefilden.

Organische Stränge,

Mit wachsender Länge,
Verlinken sich weiter,
Verquicken zur Leiter.

Die Sprossen sich drehen,
Spiralen entstehen,
Die zusammenfinden,
Sich paarig umwinden,

Sich neu nun formierend
Und selber kopierend,
Aus totem erkoren
Ist Leben geboren.

9 Zwischenspiel 9

Largo e cantabile

10 Bakterien 10

CHOR, Adagio

Bakterien, die ersten Erobrer der Welt.
Bedecken den ganzen Planeten.
Verändern das Klima, die Hitze sie fällt,
Lässt Neues die Bühne betreten.
Der Sauerstoff peitscht nun den Stoffwechsel auf,
Wird Antrieb für frische Ideen.
Befähigt die Zellen zu schnellerem Lauf,
Komplexe Konzepte entstehen.

11 Sex und Tod 11

DUETT, Alt/Tenor, Largo

Das Leben erfindet
Ein weitres Prinzip.
Es wird dualistisch,
Hält Genstränge fit.

Wird männlich und weiblich,
Wird Samen und Ei.
Und mit der Befruchtung
Mischt alles sich neu.

Es teilt sich nun nicht mehr,
Es folgt andrem Drang

Vereint sich mit gleichem
Und wächst dann heran.

Doch mit solcher Paarung
Entsteht auch die Not.
Denn nach dem Gebären
folgt irgendwann Tod.

12 Die kambrische Explosion

12

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Tenor

Es keimen in Jahren unzählige Arten
Und fangen an sich zu sortieren.
Natur teilt sich auf in verschiedene Sparten,
Zu Pflanzen, zu Pilzen, zu Tieren.

CHOR, Poco Allegretto

Ein Tummeln im Wasser in wachsender Zahl,
Ein Kampf um das Leben bricht aus.
Ein Fressen und Jagen, es gibt keine Wahl,
Wer schwach bleibt, der stirbt wieder aus.

Zähne und Dornen und Spiesse als Fallen
Nur wer gut gerüstet, lebt lang.
Exoskelett gegen spitzige Krallen
Die Ära der Muscheln fängt an.

13 Landnahme

13

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Alt

Im Ozean wird wohnen eng,
Doch auf dem Land liegts brach.
Die Pflanzen gehn als Erste raus,
Was kriechen kann, folgt nach.

CHOR, Largo assai

Mit zögerndem Mute,
Und wirbellos schwach.
Dann kräftig und grätig
Und schuppig und flach.
Von Kiemen zu Lungen,
Von Flossen zum Bein.
Amphibien ertasten

Ihr neues Daheim.

CHOR, Presto

Äonen verändern das Leben an Land
Bedingungen kommen und gehen.
Reptilien erstarken in Riesengestalt,
Und lassen ihr Reich auferstehen.

Brachiosaurus, Hesperosaurus,
Alamosaurus, Paranthodon.
Aralsosaurus, Amurosaurus,
Monkonosaurus, Echinodon.

Rapetosaurus, Trigonosaurus,
Achillesaurus, Dracopelta.
Cedarosaurus, Tyrannosaurus,
Megalosaurus, Stegopelta.

Ein fremder Besucher am irdischen Himmel
Läutet für alle das Totengebimmel.
Ändert das Klima und bringt Dunkelheit,
Schliesst das Kapitel der Saurierzeit.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Tenor

Allmählich kehrt Leben zurück.
Nur Saurier sind nicht mehr da.
Andre nehmen die Plätze ein.
Die Klasse der Mammalia.

ARIE, Tenor, Menuetto/Trio

Erst trippelnd und langsam,
Dann dröhnend und schnell.
Mit säbelnden Zähnen
Und wolligem Fell.
Mit paarigen Hufen
Und dräuendem Horn.
Die Jungen schon lebend
Mit Nabel geboren.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Alt

Die Neuzeit der Erde, das Quartär bricht an,
Entwickelt ein Wesen mit aufrechtem Gang.
Aus Afrika wandert es nördlich ins Eis,
Verlangt von den andren ihr Leben als Preis.

CHOR, Presto

Ein dampfender Körper pflügt durch den Schnee,
Verwirrt von Geschrei und Licht.
Von Herde getrennt, vom Winter geschwächt,
Zornig das Dickicht durchbricht
Unverhofft knicken die Beine ihm weg,
Der Abgrund war nicht gesehn.
Splittert und kracht über Steine hinab,
Der Schwerkraft kann niemand entgehn.

Fackeln beleuchten die Sohle des Tals,
Umstellen das sterbende Tier.
Gestalten betrachten hungrig den Fang,
Beerben sein altes Revier.

REZITATIV ACCOMPAGNATO, Alt/Tenor

Dem Menschen folgt Sprache
Und Sprache folgt Schrift.
Die Ratio wird grösser,
Sich forschend Bahn bricht.
Zwei sollen erwähnt sein,
Zu Denkern geboren.
Drum Darwin und Newton
In kürzester Form:

CHOR, Menuetto

Im Obstgeäst hockt ein Primat,
Da fällt ein Apfel vom Baum.
Primat fragt sich, warum er fällt,
Steigt runter um nachzuschauen.